

PRESSEINFORMATION

Pharma-Großhändler Ebert+Jacobi erhält Rudolf-Egerer Preis 2015

Würzburg, 19. Mai 2015 – Eine große Ehre wurde vergangene Woche der Pharma-Großhandlung Ebert+Jacobi zuteil: In München erhielt sie den Rudolf-Egerer-Preis 2015 für ihre herausragenden Verdienste um die berufliche Bildung im bayerischen Handel.

Nach einem musikalischen Auftakt eröffnete Jürgen Horst Dörfler, Vorstandsvorsitzender der Akademie Handel, in der Münchner Residenz die Veranstaltung vor ca. 150 Gästen. Er hob besonders die Relevanz und die Bedeutung von Ausbildung in Zeiten des demographischen Wandels hervor und würdigte die Leistungen des Namensgebers des Preises Rudolf Egerer. Festredner Staatssekretär Johannes Hintersberger, der den bayrischen Finanzminister Dr. Markus Söder vertrat, lobte die solide, konsequente und nachhaltige Arbeit der ausgezeichneten Unternehmen, die die entscheidende Grundlage für den Nachwuchs im Handel bilden.

Für Ebert+Jacobi nahm Ausbildungsleiter Patrick Bott den Preis entgegen. Begleitet wurde er von einer Delegation aus dem Haus Ebert+Jacobi: Daniela Hauck (Gesellschafterin), Daniela Schüller (Mitglied der Geschäftsleitung), Ursula Liebing (Personalleiterin) und Petra Scheler (Personalwesen) verfolgten stolz die Preisverleihung im Max-Joseph-Saal. In der Laudatio von Frank Hurtsmann, Hauptgeschäftsführer des LGAD (Landesverband Groß- und Außenhandel, Vertrieb und Dienstleistungen Bayern e.V.) hieß es, dass sich Ebert+Jacobi durch die intensive Betreuung und überdurchschnittliche Förderung der Auszubildenden besonders verdient gemacht hat. Patrick Bott, der selbst bei Ebert+Jacobi gelernt hat, verriet auch gleich das Erfolgsrezept des Großhändlers: „Spaß und Motivation sind das Wichtigste, denn nur wer seine Arbeit gerne macht, kann sie auch gut machen.“

Der Rudolf-Egerer-Preis wird seit 1977 in einem Zwei-Jahres-Rhythmus von der Akademie Handel und seinen Trägerverbänden verliehen. In diesem Jahr wurde erstmals auch der Rudolf-Egerer-Ausbildungspreis an Menschen verliehen, die ihre duale Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben und während der Ausbildung besondere Herausforderungen gemeistert oder sich durch außergewöhnliches Engagement hervorgetan haben. Die Preisträger erhielten eine Urkunde und ein Glasobjekt des Zwieseler Künstlers Ronald Fischer.

Über Ebert+Jacobi

Die private pharmazeutische Großhandlung Ebert+Jacobi wurde 1884 von Phillip Jacobi und Emil Ebert gegründet. Konzernunabhängig und inhabergeführt wird das Unternehmen heute in der vierten Generation von Ralph-D. Schüller geleitet. Ebert+Jacobi beschäftigt rund 660 Mitarbeiter, davon ca. 80 Auszubildende, in fünf Niederlassungen, und beliefert ca. 2.800 Apotheken in Süd- und Mitteldeutschland. Ebert+Jacobi ist Teil von PHARMA PRIVAT, der Kooperation inhabergeführter regional tätiger Pharma-Großhandlungen in Deutschland, die sich unter dem Motto „Näher dran. Weiter vorn“ den Interessen der inhabergeführten Apotheken verpflichtet fühlen, sowie Mitglied im Bundesverband PHAGRO, der die Interessen der vollversorgenden, herstellereutralen Pharma-Großhandlungen in Deutschland vertritt. Weitere Informationen unter: www.ebert-jacobi.de, www.pharma-privat.de und www.phagro.de.

Kontakt:

Ebert+Jacobi GmbH & Co. KG
Daniela Schüller
Leitung Marketing
Im Kreuz 4
97076 Würzburg
Tel. 0931 2792-1128
daniela.schueller@ebert-jacobi.de

Pharma Privat GmbH
Maike Machholz
Leiterin Unternehmenskommunikation
Sudetenstraße 8
38114 Braunschweig
Tel. 0531 5902 107
mmachholz@pharma-privat.de